



## Stadiongebäude SVS: Stadt muss nachbessern

Beim Aufstellen des Haushaltsplans für das Jahr 2020 ist der Verwaltung ein Fehler unterlaufen. Beim Bau des Stadiongebäudes des SV Sulgen hatte die Stadt neben einem Baukostenzuschuss von 250.000 Euro auch die Übernahme von Planungs-, Genehmigungs- und Gutachterkosten zugesagt.

Die dafür erforderlichen Mittel von 54.740 Euro hätten im Haushalt 2020 eingeplant werden müssen. Das wurde aber laut einer Vorlage für den Verwaltungsausschuss versäumt.

Da die Leistungen inzwischen erbracht sind und die Rechnungen bezahlt werden müssen, bittet die Verwaltung den Verwaltungsausschuss um die Bewilligung überplanmäßiger Mittel. Das ist die schlechte Nachricht.

Die gute lautet: Die Planungs- und Genehmigungskosten liegen deutlich unter dem Planansatz, sodass die Stadt nur um 39.636,25 Euro bitten muss. Und die zweite gute Nachricht: Der Abbruch der ehemaligen Postgaragen und des City-Autohauses kommt ebenfalls deutlich günstiger als erwartet. Die knapp 40.000 Euro für den Stadionbau können aus den eingesparten Abrisskosten finanziert werden.